

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **33 (1946)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Caviezel, F. W.: Silvia Marugg, Heimatroman, Einsiedeln, Waldstatt Verlag 1945. 320 S. Lw. Fr. 10.80.

Unter der straffen Führung des Obmanns Marugg kämpfen die Bauern Arosens um ihre von der Armut bedrohte Heimat. Ihr Misstrauen allem «Ausländischen» gegenüber bekommen der neue Pfarrer und die Waise Silvia zu spüren. Das Mädchen verlässt heimlich das Dorf, weil es gehört hat, der Obmann erachte ihr Blut nicht für fähig, zähe Aroser zu gebären.

Die spannenden Konflikte lösen sich schliesslich glücklich; unbefriedigend bleibt nur, wie die fromme katholische Silvia ohne Gewissensbisse eine protestantische Ehe eingehen kann.

Den sonst gut geschriebenen Roman werden viele Lehrer gerne lesen. H. W.

Bless, Dr. W., S. J. Ons Godsdienstonder-

richt. 36 S. Maastricht, 1945. Redaktion der Zeitschrift «Verbum».

Das Hauptanliegen des Verfassers ist die Herausarbeitung der geistigen Haltung des Katecheten, der die Kinder zur echten Glaubenshaltung und zu einem wahren Glaubensleben erziehen soll. Darum ist Religionsunterricht für ihn Verkündigung des Gotteswortes. Aller blosser Intellektualismus muss überwunden werden; das aber kann durch den Erlebnisunterricht allein nicht geschehen. Er verlangt daher, dass der Gottmensch Jesus Christus wieder viel mehr im Mittelpunkt des R. U. stehen müsse; auch die Sittenlehre soll positiver gestaltet werden. — Die Broschüre ist ausserordentlich interessant, denn sie behandelt Fragen, die nicht nur für die holländischen Katholiken, sondern für die ganze Christenheit von entscheidender Bedeutung sind.

F. Bürkli.

NZN = Beste Information!

**Neue
Zürcher Nachrichten**
HAUPTPOSTFACH ZÜRICH 1
TEL 241706 POSTCHECK VB 6880

Kath. Knabeninstitut

**Dr. Pfister
Oberaegeri**

820 m ü. M.

Alle Schulstufen vom 6. bis 19. Altersjahre:
Primar-, Sekundar- und Handelsschule.
Gymnasium, Oberrealschule.
Staatliche Diplom- und Reifeprüfungen im Institute.

Werbet für die „Schweizer Schule“

**Studenten- und Schüler-
(Collège) Mützen
Couleurbänder**

Kressco AG, Bern

vorm. KRESSmann & CO
Monbijoustr. 103 Tel. 5 57 97

Verlangen Sie Bezugsquellen-Angabe oder
unverbindliche Offerte.

A. L. Gaßmann - gem. Chöre

«Ihre keineswegs gewöhnl. Lieder passen ausgezeichnet in unsere Gegend hinein. Das Volk hört sie am liebsten». J. G. in K.

Neu: op. 135 und 136. Durch jede Musikhandlung.

DR. FRITZ SCHAFFER

Abriß der Schweizergeschichte

158 Seiten mit 4 Karten und Tabellen
Kart. Fr. 4.50

Eine knapp, präzise formulierte und auf neuesten Forschungsergebnissen beruhende Darstellung über die Entwicklung der Eidgenossenschaft in politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht für Gymnasien, Privatschulen und für das Selbststudium.

Verlag Huber & Co., Frauenfeld